

Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“ des Stadtteilbeirats Findorff am 08.05.2018 im Ortsamt West, Waller Heerstraße 99

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Nr.: XII/3/18

Anwesend sind:

Frau Hille Brünjes
Frau Christine Cramm
Herr Ulf Jacob (ab 18.20 Uhr)
Herr August Kötter
Herr Oliver Otwiaska
Herr Janos Sallai
Herr David Theisinger
Frau Claudia Vormann

Verhindert sind:

Frau Eva Böller (i.V. Frau Vormann)
Herr Jürgen Oyen (i.V. Herr Kötter)

Gäste:

Frau Angelika Schlansky - FUSS e.V.
Frau Mandiro Knupfer-Singh - ADFC e.V.
Herr Hans-Hermann Braune - Papageienschutz-Centrum e.V., Vorsitzender
sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1: Tagesordnung und Beschlussfähigkeit**
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/2/18 vom 06.03.2018**
- TOP 3: Bremer Bündnis für die Verkehrswende**
dazu: Frau Angelika Schlansky, Fuß e.V.
- TOP 4: BSAG-Verkehrsführung in Findorff**
- Linienführung/Taktung der Buslinien
dazu: Vertreter der BSAG
- TOP 5: Stadtteilbudget Findorff**
- TOP 6: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**
- TOP 7: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**
- nicht öffentlich:
TOP 8: Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil

TOP 1: Tagesordnung und Beschlussfähigkeit

- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- Die Tagesordnung wird genehmigt

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/2/18 vom 06.03.2018
Das Protokoll wird genehmigt.

TOP 3: Bremer Bündnis für die Verkehrswende

- Frau Schlansky, FUSS e.V. und Frau Kupfer-Singh, ADFC als Vertreter des Bündnisses für die Verkehrswende bestehend aus BUND, VCD, FUSS e. V. und ADFC, erläuterten zunächst die Grundidee einer flächendeckenden Parkraumbewirtschaftung in Bremen. Mit diesem Konzept soll ein Anstoß zu einem grundsätzlichen Umdenken in der Verkehrspolitik erreicht werden. Anhand einer als Anlage beigefügten Präsentation wurden die Möglichkeiten aufgezeigt. Ein Grundprinzip dabei ist, dass die bisherige Vorstellung, der vorhandene öffentliche Straßenraum sei wie selbstverständlich zum Parken vorzuhalten, außer Kraft gesetzt werden muss. Nach Auffassung von Frau Schlansky muss unter anderem das illegale Parken erschwert werden.
- Im Verlauf der anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass die Thematik in direktem Zusammenhang mit der anstehenden Informationsveranstaltung zum Bewohnerparken und Carsharing am 15. Mai gebracht werden kann. Man war sich einig, dass es sinnvoll sei, wenn die heutigen Referentinnen sich in die genannte Veranstaltung einbringen.
- Aus dem Ausschuss wurde noch einmal die Problematik in Alt-Findorff angesprochen; so stehen ca. 1200 Fahrzeuge etwa 800 möglichen Parkplätzen gegenüber. Dies war bisher der Grund für die Ablehnung einer Einführung des Bewohnerparkens in diesem Quartier durch das ASV. Hinzu kommt, dass Angebote, wie den ÖPNV zu optimieren, bisher gescheitert seien.
- Aus dem Publikum wird angeführt, dass es kein Parkplatzproblem gäbe, da die Bürgerweide genügend Parkraum böte. Ferner wird angemerkt, dass ein Lernprozess nötig sei.
- Des Weiteren wird auf eine Radtour am 23. Juni durch den Stadtteil hingewiesen. Start ist am Hauptbahnhof.
- Die Ortsamtsleiterin bedankt sich bei den Gästen und bekräftigt die Bitte, sich in die erwähnte Veranstaltung am 15. Mai einzubringen.

TOP 4: BSAG-Verkehrsführung in Findorff - Linienführung/Taktung der Buslinien

Der Gast hat abgesagt. Der Tagesordnungspunkt wird verschoben.

TOP 5: Stadtteilbudget Findorff

- Ablehnung des ASV zur Erstellung einer **Grenzmarkierung an der Einfahrt zur Anne-Frank-Straße**. Der Ausschuss nimmt Kenntnis. Das Ortsamt wird gebeten, die AntragstellerInnen entsprechend zu informieren.
- **Erstellung eines Fußgängerüberweges in der Fürther Straße**. Die Mittelbereitstellung für eine Verkehrszählung wurde nach Diskussion zurückgestellt und soll zunächst in den Fraktionen beraten werden. Ferner wird diskutiert, ob ein Überweg über diese relativ breite Straße überhaupt sinnvoll sei und ob dies nicht eine Ampel erfordern würde. Das Thema wird im Rahmen der nächsten Sitzung (12.06.) erneut aufgerufen.
- **Temporärer Zebrastreifen in der Hemmstraße, Höhe REWE/Penny**. Hier soll die Angelegenheit weiterverfolgt werden, vor allem unter dem Aspekt, ob an dieser Stelle nicht auch ein dauerhafter Überweg sinnvoll sein könnte.
- **Dauerhafte Umkehrung der Einbahnstraßenregelung in Alt-Findorff**. Die Entscheidung soll zurück gestellt werden, bis die Baustelle in der Findorffstraße abgeschlossen ist. Wegen der Tragweite der Entscheidung soll dann eine professionelle Untersuchung, finanziert aus Mitteln des Stadtteilbudgets, in Auftrag gegeben werden. Das Ortsamt wurde beauftragt, dem ASV diesen Sachstand mitzuteilen.

- **Ergebnis der Begehung vom 22. März 2018 zur Prüfung Abpollerung etc. im Karree Findorff-/Admiral-/Eickedorfer-/Hemmstraße**

Folgende Maßnahmen wurden festgehalten:

- Bake in der Brandtstraße/Herbststraße in der ersten Baumnase,
 - Brandtstraße mittig: Bügel vor und hinter dem Baum.
 - Timmersloher Straße/Herbststraße vor dem Bäcker: Holzpoller ersetzen.
 - Admiralstraße/Herbststraße vor dem Schneider: 2 Fahrradbügel.
 - Sommerstraße/Winterstraße links und rechts in Richtung Findorffstraße: Fahrradbügel.
- Dieses Ergebnis soll dem ASV mitgeteilt werden.

TOP 6: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten

- Globalmittelanträge:
 - Papageienschutz-Centrum 1/Bau, Installation von IP-PTZ Dome-Kameras im Fluggehege, € 1.259,10. Die Ortsamtsleiterin begrüßt Herrn Braune, Vorstandsmitglied vom Papageienschutz-Centrum e.V. Dieser erläutert zunächst die Aufgabe des Vereins, der vier Vollzeitkräfte beschäftigt. Der ausschließlich aus Spenden finanzierte Jahresetat beläuft sich auf 90.000,- Euro. Die im Parzellegebiet befindliche Anlage wird auch von den Nachbarn unterstützt. Anschließend erläutert Herr Braune den Antrag. Die vorgesehenen hochwertigen Kameras sollen der Überwachung der Papageien dienen. Herr Otwiaska bestätigt, dass die beantragten Kameras relativ kostengünstig seien. Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Braune für die Erläuterungen. Vermerk: Im Anschluss an die öffentliche Sitzung wurde der Antrag in nichtöffentlicher Sitzung bewilligt.
 - Auf Vorschlag der Ortsamtsleiterin wurden 100,- Euro zur Ausrichtung der Veranstaltung Anwohnerparken am 15. Mai 2018 im Jugendzentrum Findorff einstimmig bewilligt.
 - Initiative Nachbarschaft Bürgerweide 3/Bau, Unterstützung bei der Vorbereitung der Quartiersplanung vordere Bürgerweide: Der Antrag wird zunächst ausgesetzt und soll später aus dem Stadtteilbudget finanziert werden. Dies wird einstimmig beschlossen.
- Mülleimer am Findorffmarkt und Überarbeitung der Bänke an der Jan-Reiners-Lok: Der Antragsteller erläutert seinen Antrag aus der Beiratssitzung. Es handelt sich um ca. 4 Bänke. Der Fachausschuss beauftragt das Ortsamt an den Großmarkt und UBB heranzutreten.
- Radwegeführung im Verlauf der „kleinen“ Eickedorfer Straße zur Hollerallee: Der Bürger erläutert sein Anliegen. Das Ortsamt wird an das ASV herantreten.
- Hemmstraße, Umgestaltung der Nebenanlagen: Das Ortsamt erklärt, dass in Absprache mit der Ausschusssprecherin im Zuge der Erstellung der Anlagen der Telekom, in Höhe Rossmann in der Hemmstraße durch das ASV mehrere Fahrradständer erstellt werden. In diesem Zusammenhang sind bereits einige alte Poller entfernt worden. Kenntnisnahme.
- Nahbereich-Ausbau/Standortsicherung/FTTC-Ausbau für 421-35-A523 Innsbrucker Straße 84: Kenntnisnahme.
- Beleuchtung Jan-Reiners-Grünzug: Die Ortsamtsleiterin informiert über die Kosten. Das ASV hatte eine Aufstellung der Lampen im Grünzug bereits abgelehnt. Eine Kostenübernahme ist nicht möglich. Das Ortsamt wird den Antragsteller entsprechend informieren.

Bereits durch das Ortsamt in Absprache mit der Sprecherin des Fachausschusses bearbeitet:

- Nahbereich-Ausbau/Standortsicherung/FTTC-Ausbau für 421-35-A515 Utbremer Ring 120 , 421-35-A522 Utbremer Ring/Ecke Aschaffener Straße, 421-35-A546 Hemmstraße 175 sowie 421-35-A505 Leipziger Straße 91: Kenntnisnahme (spätere künstlerische Gestaltung).
- Findorffstraße, Magazinkeller, Aufhebung der Sperrzeit anlässlich der jazzhead am 19.04.2018: Kenntnisnahme.
- Stadtwaldsee, Uni Nacht XXL am 02.06.2018 (Ausweichtermine bei schlechtem Wetter 09.06. und 16.06.2018: Kenntnisnahme (die erlaubten Lärmwerte müssen eingehalten werden).
- Bürgerweide, MH 2,4,5,6 und 7, Veranstaltung „Bremen bellt“ vom 01.09. – 02.09.2018: Kenntnisnahme.

TOP 7: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

- Admiralstraße in Höhe des beampelten Überweges Herbststraße, Wiederherstellung eines Piktogramms auf dem Radweg. Das ASV teilt mit, dass der Auftrag aufgenommen wurde; ein genauer Zeitpunkt, wann die Arbeiten ausgeführt werden, kann noch nicht genannt werden.

Bereits durch das Ortsamt an die Mitglieder des Beirates per E-Mail versandt:

- Bürgerweide, ZBV-Fläche, Abstellen von Fahrzeugen am 29.04.2018.
- Bürgerweide, Eisfest Bremen am 09.06.2018.
- Bürgerweide, Bremen Olé am 11.08.2018.
- Bürgerweide, Zirkus des Horrors vom 10.08.2018 – 19.08.2018.
- Der Wolf im Land Bremen. Der SUBV hat mit sofortiger Wirkung vier Personen als WolfsberaterInnen bei der Obersten Naturschutzbehörde bestellt.
- Willy-Brandt-Platz, Vorplatz, Verkehrsordnung, Einrichtung Halteverbot am 01.04.2018 (zeitliche Beschränkung).
- Nutzung der Bürgerweide, ZBV-Fläche am 09.06.2018
- Baustelle Münchener Straße/Regensburger Straße, Vollsperrung. Die dortige BE-Fläche wird für eine Kranaufstellung für den Hochbau/Gebäudesanierung im Dachbereich benötigt.

Verschiedenes:

- Herr Kötter berichtet im Auftrag einer Bürgerin, dass der Atkleidercontainer in der Rudolf-Alexander-Schröder-Straße nicht regelmäßig geleert werde. Das Ortsamt wird gebeten, die Angelegenheit zu beobachten.
- Frau Cramm bittet das Ortsamt eindringlich, Herrn Großmann vom Bürgerparkverein einzuladen, um das Thema Wegebeziehungen und Radfahrerführung im Bürgerpark zu besprechen. Der Vorgänger von Herrn Großmann, Herr Damke, hatte bereits vor Jahren angekündigt, diese Angelegenheit unter Beteiligung des Beirates Findorff in Angriff zu nehmen. Dieser Auftrag wird von Frau Brünjes unterstützt. TOP nächste Sitzung.
- Herr Sallai zur Thematik, dass sich Lkw im Bereich Kastanienstraße festfahren. Sein Vorschlag dazu: im Bereich Hemmstraße/Münchener Straße müsste ein Hinweisschild aufgestellt werden, dass Lkw den Tunnel Münchener Straße wegen geringer Durchfahrthöhe nicht durchfahren können.

Vorsitz:

Sprecherin:

Protokoll:

- Pala -

- Brünjes

- Bischoff-

Anlagen